

Artikel publiziert am: 31.03.11

Datum: 31.03.2011 - 14.46 Uhr

Quelle: <http://www.op-online.de/politik-lokal/start-abgeordnetenwatch-hessen-1184331.html>

Hessen können jetzt Politiker fragen

Wiesbaden - Fast wie Facebook, nur mit Politikern: Unter der Internet-Adresse Abgeordnetenwatch.de haben Bürger seit heute auch in Hessen die Möglichkeit, ihre Fragen zu aktuellen Problemen und Entscheidungen öffentlich an die 116 Landtagsabgeordneten zu stellen.

„Die Bürger sollen nicht nur auf “die da oben” schimpfen, sondern mit ihnen in Kontakt treten können“, sagte Gregor Hackmack bei der Vorstellung des Projekts in Wiesbaden. „Die Distanz soll verringert werden.“

Für alle hessischen Landtagsabgeordneten gibt es auf der [Internetseite](#) eine Profilsseite mit Geburtsjahr, Beruf, Wahlkreis. Über ein Formular können die Bürger Fragen an die Parlamentarier stellen. Ein Moderationsteam prüfe zunächst die Anliegen, um Beleidigungen zu vermeiden, sagte Hackmack. Dann werden sie an die Politiker weitergeleitet. Neben öffentlich gestellten Fragen und Antworten könne jeder einsehen, wie die Politiker in aktuellen Entscheidungen abgestimmt haben.

Das Projekt [Abgeordnetenwatch.de](#) läuft seit Dezember 2004 und stellt neben den hessischen Abgeordneten noch die Profile fünf weiterer Landesparlamente, des Bundestages und des EU-Parlaments für öffentliche Fragen zur Verfügung.

dpa

Rubrikenbild: © dpa